

# ZUSAMMEN RAUS! WIR in Wiesbaden

Programm

04.11. bis 17.12.2021



## SEHR GEEHRTE LESER\*INNEN,

das letzte Jahr hat das Leben auf der ganzen Welt verändert. Die Corona-Pandemie verdeutlicht, was Zusammenhalt und Dankbarkeit für unser Zusammenleben bedeuten. Diese Krise zeigt aber auch, wie viele Risse in der Gesellschaft existieren. Nach der Pandemie brauchen wir eine wertschätzende, offene, solidarische, freundliche und vor allem gerechte Gesellschaft! Mit „WIR in Wiesbaden – Zusammen Raus!“ möchten wir diesen Schritt wagen und Menschen wieder zusammenbringen.

Spontaneität, Reisen, Partys, Konzerte und vieles mehr bleiben weiterhin eingeschränkt. Verschwörungsgläubige marschieren auf den Straßen und sehen ihre Freiheit in Gefahr. Anderen machen sie damit große Angst. Rassistische Beleidigungen und Racial Profiling waren noch nie so hoch wie zurzeit. Frauen werden in „Traditionsrollen“ gebracht – und die Politik scheint überfordert, ideenlos und übersieht in der Krise einige Menschen, vor allem junge Menschen.

„WIR in Wiesbaden“ denkt darüber nach, was die Pandemie mit uns gemacht hat. Entgegen vielen Hoffnungen scheint sich eine alte „Normalität“ wieder durchzusetzen. Gesellschaftliche Solidarität? Stärkere Anerkennung sozialer und pflegerischer Arbeit? Kunst und Kultur als Verstärker für den Zusammenhalt? Geschlechtergerechtigkeit bei Homeschooling und Familienarbeit? Diese Schlagworte sind Fragen danach, was als „Chance in der Krise“ diskutiert wurde.

Über all das möchten wir reden und laden alle Wiesbadener\*innen herzlich ein!

„Zusammen Raus!“ ist eine Aufforderung, das Zusammenleben positiv zu definieren und jeglicher Menschenverachtung und Herabwürdigung deutlich entgegenzutreten. Gehen wir raus, auf die Plätze, in die Natur, treffen wir uns bei Veranstaltungen, in Projekten, neuen Formaten oder Zuschauer\*innen-Räumen, raus aus den Blasen, raus aus den begrenzenden Denkmustern. Vergewissern wir uns unserer individuellen Verantwortung für unser Zusammenleben, aber auch der Möglichkeiten und Chancen, die durch solidarische Bündnisse und Netzwerke entstehen können.

„WIR in Wiesbaden“ sagt Ja zu einer Stadtgesellschaft, die offen, lernwillig und vielfältig ist und damit Raum für unterschiedliche Positionen lässt. Mit dieser Haltung gestalten wir unser Programm, möchten anregen, Perspektiven zu wechseln und Neues zu lernen, und freuen uns auch 2021 auf spannende Einblicke, Ausblicke, Gespräche und Diskussionen. Gerne mit Ihnen/Euch allen.

In diesem Sinne: Hören wir hin. Hören wir zu und gehen wir zusammen raus.

Im Namen des Trägerkreises „WIR in Wiesbaden“

Nalan Bastiyalı, Gabi Reiter, Michael Weinand, Christoph Rath und Hendrik Harteman



S. 6 Di 12.10.2021 Buchvorstellung: „Kampf um Anerkennung“ 📖

## NOVEMBER

S. 7 Mi 03.11.2021 Starke Kooperationspartner für die eigene Organisation  
S. 8 Mi 03.11.2021 Lust auf eine Patenschaft? 📖  
S. 9 Do 04.11.2021 Eröffnungsfeier „Zusammen Raus!“ 📺  
S. 10 Do 04.11.2021 KulturBAZAR 📺  
S. 11 Sa 06.11.2021 Materialistisch-feministische Kritik der Prostitution  
S. 12 Mo 08.11.2021 „Coming Out“ – Film  
S. 13 Mi 10.11.2021 „Winter- und Weihnachtsengagementbasar  
S. 14 Do 11.11.2021 Fachtag: „Verbindung abgebrochen?!“  
S. 15 Do 11.11.2021 Filmabend: „Silence Radio“  
S. 16 Do 11.11.2021 Vortrag: Prof. Jutta Allmendinger – „Es geht nur gemeinsam!“  
S. 17 Fr 12.11.2021 Workshop: „Raum und Transformation“  
S. 18 Sa 13.11.2021 Wiesbadener Jugendfilm-Wettbewerb  
S. 19 Sa 13.11.2021 Improtheater-Workshop mit anschließendem Auftritt  
S. 20 So 14.11.2021 Lesung & Gespräch mit Sharon Dodua Otoo – „Adas Raum“  
S. 21 So 14.11.2021 Kurzfilm-Wettbewerb Wiesbaden-Special  
S. 22 Mi 17.11.2021 Erfahrungsaustausch: Abstand und Nähe  
S. 23 Mi 17.11.2021 „Mit lebenden Büchern im Dialog“  
S. 24 Fr 19.11.2021 7. Demokratiekonferenz  
S. 25 Fr 19.11.2021 DIE ARENA: Gesprächskreis  
S. 26 Fr 19.11.2021 Vorlese-Aktion im Hessischen Staatstheater Wiesbaden  
S. 27 Sa 20.11.2021 Workshop: „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz – aber wie?“  
S. 28 Mo 22.11.2021 „My Summer of Love“ – Film  
S. 29 Di 23.11.2021 Podiumsdiskussion: „Femizid – jeden dritten Tag“  
S. 30 Di 23.11.2021 Filmabend: „Persepolis“

S. 31 Do 25.11.2021 Diskussion: „Tatsächlich zusammen raus?“  
S. 32 Fr 26.11.2021 Adventsmarkt im Wiesbadener Stadtteil Sauerland  
S. 33 Fr 26.11.2021 Ausstellung: „Zusammen Raus!“  
S. 34 Fr 26.11.2021 Fachaustausch: Kinder- und Jugendarmut in Wiesbaden  
S. 35 Fr 26.11.2021 „Nur verbunden zu sein, reicht noch nicht ...“  
S. 36 Mo 29.11.2021 Diskussion: „Zusammen coming out“  
S. 37 Mo 29.11.2021 Filmabend: „Die Kommissarin“  
S. 38 Di 30.11.2021 Aktionstag gegen die Todesstrafe  
S. 39 Di 30.11.2021 Filmabend: „Als wir tanzten“

## DEZEMBER

S. 40 Do 02.12.2021 „Was ist aus der Vision Europa geworden?“  
S. 41 Fr 03.12.2021 Podiumsgespräch: „Der weiße Fleck“  
S. 42 Sa 04.12.2021 Das System der Prostitution in Deutschland  
S. 43 So 05.12.2021 Begegnung im Café Klarenthal  
S. 44 Mi 08.12.2021 Diskriminierung erkennen und handeln  
S. 45 Do 09.12.2021 Filmabend: „Risse im Patriarchat“  
S. 46 Fr 10.12.2021 60 Jahre Amnesty International  
S. 47 Do 16.12.2021 Filmabend: „Woman“  
S. 48 Fr 17.12.2021 Licht an für Menschenrechte

## FORTLAUFENDE VERANSTALTUNGEN

S. 50 11.10.–14.11.2021 Fotowettbewerb: „Wer ist Wir?“  
S. 51 04.11.–17.12.2021 Essbares Sauerland  
S. 52 05.11.–14.11.2021 „Sex, Drugs, Geschichte, Ethik und Rock 'n' Roll“  
S. 53 08.11.–12.11.2021 Ausstellung: „Und du so?“ #ZeigUnsWasDuBrauchst  
S. 54 fortlaufend Wiesbaden zu Fuß erkunden



## „KAMPF UM ANERKENNUNG“ LEIDER ABGESAGT

Eine Buchvorstellung zur Bürgerrechtsarbeit der Deutschen Sinti und Roma

2021 erschien das Buch „Kampf um Anerkennung – Vier Jahrzehnte Bürgerrechtsarbeit des Hessischen Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma“ von Malte Clausen und Rinaldo Strauß.

Das Buch befasst sich mit verschiedenen Bereichen der Bürgerrechtsarbeit. Hierbei wird die Entwicklung von der Situation der Überlebenden des NS-Völkermords in der Nachkriegszeit bis zu Antiziganismus und der Bürgerrechtsarbeit heute betrachtet.

Am 12. Oktober 2021 unterhält sich Malte Clausen, Autor des Buches mit Margarethe Goldmann (ehem. Kulturdezernentin in Wiesbaden) über die Bürgerrechtsbewegung und die Entstehung und Bedeutung des Mahnmals für die deportierten und ermordeten Wiesbadener Sinti und Roma. Moderation: Silas Kropf.

**Dienstag, 12. Oktober 2021, 18:00 Uhr**

**Onlineveranstaltung**

**Ein Zoom-Link wird Ihnen nach Anmeldung unter: [verband@sinti-roma-hessen.de](mailto:verband@sinti-roma-hessen.de) zugeschickt**

**Veranstaltende: Hessischer Landesverband Deutscher Sinti und Roma**



## STARKE KOOPERATIONSPARTNER FÜR DIE EIGENE ORGANISATION

STARKE Gesprächsimpulse am Mittagstisch für Wiesbadener Ehrenamtskoordinator\*innen

„Vom blinden Fleck in den Blickpunkt!“ – dabei den Engagementbereich erweitern und zusammen mit lokalen Vereinen, Initiativen, Anlauf-/Beratungsstellen und weiteren Akteuren aktiv sein ... Eine sichtbare Präsenz Ihrer Organisationen vor Ort ist ein besonderer, oft unentdeckter Kanal, um neue Freiwillige für Ihre Arbeit zu begeistern. Wo finde ich geeignete Kooperationspartner im städtischen Raum oder gar im eigenen Stadtteil, wie nehme ich Kontakt auf und wie formuliere ich die richtige Ansprache? Welche Projekte eignen sich als Catcher? Impulse zur Entwicklung einer eigenen Cooperation Map und Vorteile für ein lebendiges Zusammenwirken am 3.11.2021.

**Mittwoch, 3. November 2021, 13:30 – 15:30 Uhr**

**Anmeldung unter: [veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de](mailto:veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de)**

**Eintritt frei**

**Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V., Konferenzraum, Friedrichstraße 32, 65185 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V., Maria Sattler und Rita Brechtmann**



## LUST AUF EINE PATENSCHAFT?

**Pate zu sein, bedeutet pure Lebendigkeit! – Online-Veranstaltung!**

Wer eine Patenschaft übernimmt, taucht in andere Lebenswelten ein, begleitet einen anderen Menschen eine begrenzte Zeit und öffnet sich dabei selbst neue Türen. Es wird ein Überblick über die Patenprojekte in Wiesbaden geboten und die grundsätzlichen Aufgaben eines Paten vorgestellt, sowie die Möglichkeiten, sich in diesem persönlichen Ehrenamt zu engagieren.

- Ein Kind bekommt regelmäßig die vollständige Aufmerksamkeit!
- Ein Jugendlicher kann seine Bewerbungsunterlagen besprechen!
- Eine Schwangere mit Fluchthintergrund kann ihre Gedanken und Ängste teilen!
- Ein Senior bekommt einen wöchentlichen Besuch und zum Austauschen und gemeinsamen Lachen!

Offenheit, Fragen und Skepsis sind erwünscht.

**Mittwoch, 3. November 2021, 17:00 – 18:00 Uhr, kostenfrei**

**Anmeldung unter: [veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de](mailto:veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de)**

**Den Link zur Online-Veranstaltung senden wir Ihnen dann per Mail zu (Zoom)**

**Livestream**

**Veranstaltende: Fachstelle Mentoring (Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V.), Rita Brechtmann**



  
**Freiwilligen-Zentrum  
Wiesbaden**

  
**WIESBADEN  
Amt für Soziale Arbeit**

## „ZUSAMMEN RAUS!“

**Eröffnung „WIR in Wiesbaden“ 2021**

Wir möchten mit vielen Gästen gemeinsam den Start von „Zusammen Raus!“ feiern. In gebotener Vorsicht und voller Leidenschaft möchten wir schon am ersten Abend zur Begegnung einladen. Wir freuen uns auf Gäste aus dem Trägerkreis und der Politik. Und auf Sie/auf Dich! Alle sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung führt ins Thema der diesjährigen Reihe ein und alle Gäste raus aus dem „inneren Homeoffice“. Es ist Zeit, sich zu begegnen.

Der Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Obermayr und der Sozialdezernent Christoph Manjura werden gemeinsam mit dem Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“ die Reihe eröffnen. Abgerundet wird das Programm mit Musikstücken zum Thema von Silvia Willecke und Claus Weyrauther. Für magische Momente sorgt Zauberkünstler Stephan Marcus Hübner. „WIR in Wiesbaden“ geht ZUSAMMEN RAUS!

**Donnerstag, 4. November 2021, 18:00 Uhr**

**Raum „Marleen“, 1. OG im Lili am Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 3, 65189 Wiesbaden**

**Um Anmeldung wird gebeten: [mail@spiegelbild.de](mailto:mail@spiegelbild.de)**

**Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“**



## KULTURBAZAR

**Vorstellung kultureller Projekte und aktueller Angebote zum Mitmachen!**

Sie möchten sich freiwillig in der Kultur engagieren und Wiesbadens Kulturszene unterstützen? Zusammen mit anderen kulturell involviert statt nur interessiert sein? Wissen aber noch nicht, was, wo oder wie?

Dann schauen Sie beim nächsten KulturBAZAR vorbei: Hier stellen wir Ihnen kurz und knackig eine bunte Auswahl an aktuellen freiwilligen Einsatzmöglichkeiten aus dem Kulturbereich vor. So können Sie sich, wie auf einem Basar, einen Überblick über verschiedene Kulturprojekte, Einrichtungen und deren bunte Angebote für ein freiwilliges Engagement in der Kultur verschaffen.

**Donnerstag, 4. November 2021, 18:00 – 18:45 Uhr, kostenfrei**

**Anmeldung unter: [veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de](mailto:veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de) – den Link zur**

**Online-Veranstaltung senden wir Ihnen dann per Mail zu (Zoom)**

**Veranstaltende: Engagement in der Kultur (ein Projekt des  
Freiwilligen-Zentrums Wiesbaden e. V.), Nora Gehlen**



## MATERIALISTISCH-FEMINISTISCHE KRITIK DER PROSTITUTION

**Vortrag und Diskussion mit Koschka Linkerhand**

Prostitution ist nach wie vor ein heißes Eisen im Feminismus: Die einen wollen Sexarbeit als ganz normale Lohnarbeit entstigmatisieren und als Möglichkeit des Empowerments verstehen. Die anderen sehen Prostitution als sexuelle Ausbeutung von Frauen und wollen sie gesetzlich verbieten lassen.

Dem materialistischen Feminismus geht es, wie jeder kritischen Theorie, um die Abschaffung seines Gegenstands – hier der Prostitution im Besonderen und des kapitalistischen Patriarchats als Ganzem. Was hat Prostitution mit der Verwertung von Sexualität und der patriarchalen Zweigeschlechtlichkeit zu tun? Macht es Sinn, sich als Feministin und Linke positiv auf den Staat zu beziehen? Und sind die Kritik der Prostitution und die Solidarität mit Prostituierten tatsächlich unvereinbar?

**Samstag, 6. November 2021, 16:30 Uhr**

**Café Klatsch, Marcobrunnerstr. 9, 65197 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt von  
Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden mit der kommunalen  
Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden und  
unterstützt durch den Mädchentreff Wiesbaden e. V., die GKFG -  
Gesellschaft für Kinder- und Frauenrechte gegen Gewalt und dem  
AKS Wiesbaden-RheinMain**



## „COMING OUT“ – FILMREIHE DES DFF IN DER CALIGARI FILMBÜHNE

Caligari FilmBühne und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

DDR 1988/1989, Regie: Heiner Carow. Mit: Matthias Freihof, Dagmar Manzel, Dirk Kummer, Michael Gwisdek

Als Auftakt zu 75 Jahren DEFA spielen wir diesen Film, der zu einem Film des Aufbruchs in und aus der DDR werden sollte. Der Film wurde am 9. November 1989 im Ost-Berliner Kino International in einer Doppelpresentation uraufgeführt. Unmittelbar nach den beiden Vorführungen erlebte das Premierenpublikum den Mauerfall.

Der erste DEFA-Film zum Thema Homosexualität in der DDR erzählt von Philipp, der als engagierter Lehrer seine Aufgabe in den Mittelpunkt stellt. Eher zufällig kommt es zu einem Besuch einer Szenekneipe, wo er sich in Matthias verliebt, dies aber vor seiner Lebensgefährtin Tanja geheim hält. Ebenso verschweigt er Matthias, dass er mit einer Frau zusammenlebt. Die Situation eskaliert, als Tanja die beiden sieht.

**Montag, 8. November 2021, 20:00 Uhr (Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 7 Euro)**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne**



## ALLE JAHRE WIEDER ... WINTER- & WEIHNACHTSENGAGEMENTBASAR

Mit anpacken!

Zeit schenken, einander helfen und Freude teilen sind besondere Werte und reine Herzenssache unter Menschen zu Weihnachten. Alle Jahre wieder ... Am 10.11.2021 dürfen Wünsche einfach vorher in Erfüllung gehen. Der Winter- & Weihnachtseingagementbasar lädt Interessierte von 14 bis 104 Jahren ein, neben hilfreichen Tipps und Tricks für die „richtige“ Wahl, vielfältige Möglichkeiten kennenzulernen. Verabreden Sie sich direkt mit Vertretern und Vertreterinnen aus sozialen, integrativen und kirchlichen Organisationen für Ihr ganz persönliches Weihnachtsglück 2021. Um 17 Uhr beginnt die Vorstellung der diesjährigen Angebote in Wiesbaden.

**Mittwoch, 10. November 2021, 17:00 – 19:00 Uhr, kostenfrei**

**Haus an der Marktkirche, Friedrich-Naumann-Saal, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden**

**Anmeldung unter: [veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de](mailto:veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de)**

**Veranstaltende: Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V. in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat**



## FACHTAG: „VERBINDUNG ABGEBROCHEN?!“

Diskriminierung und Radikalisierung in digitalen Räumen

Das vergangene Jahr zeigte eindringlich, dass die Digitalisierung an die Gesellschaft eine Querschnittsaufgabe stellt. Das digitale Zeitalter beschleunigt und verschärft gesellschaftliche Problemlagen, wie soziale Ungleichheit, Diskriminierung und Radikalisierung. Am Fachtag sollen auf dieser Grundlage drei analytische Schwerpunkte gesetzt werden. Zunächst soll aus einer wissenschaftlichen Perspektive gefragt werden, wie sich die Lebenswelt von Jugendlichen und Erwachsenen durch einen zunehmend digitalisierten Alltag verändert. Hieran anschließend sollen die pädagogischen Herausforderungen erörtert und Projekte aus der Praxis diskutiert werden. Auf dem letzten Panel wird sich schließlich von der Akteursebene entfernt und die Struktur in den Blick genommen: Welche Maßnahmen werden unternommen, um den digitalen Herausforderungen gerecht zu werden?

**Donnerstag, 11. November 2021, 10:00 – 15:00 Uhr**

**Unter [www.spiegelbild.de](http://www.spiegelbild.de) finden Sie Informationen zur Anmeldung und den Veranstaltungsort**

**Veranstaltende:** Spiegelbild im Auftrag der Plattform Extremismus,  
gefördert durch das Amt für Zuwanderung und Integration Wiesbaden



**SPIEGELBILD**  
Politische Bildung aus Wiesbaden

**WIESBADEN**  
Amt für Zuwanderung  
und Integration

## FILMABEND: „SILENCE RADIO“ MIT FILMGESPRÄCH IM ANSCHLUSS

Carmen Aristegui, eine der fünf einflussreichsten Journalist\*innen Lateinamerikas

Die mexikanische Journalistin und Radiomoderatorin Carmen Aristegui ist eine der führenden Medienstimmen im Kampf gegen ein vorherrschendes Klima der Angst. Sie zählt zu den fünf einflussreichsten Journalist\*innen Lateinamerikas. Sie wurde drangsaliert, bedroht, sabotiert und zu guter Letzt gefeuert – all dies geschah ganz unverhohlen im Sinne der damaligen mexikanischen Regierung von Enrique Peña Nieto.

Der Film liefert Bilder von den gefährlichen Auseinandersetzungen mit einem autoritären und korrupten politischen System, das durch Drohungen und Einschüchterungen von Drogenkartellen ausgehöhlt ist. Aber er zeigt auch Menschen, die sich mit außergewöhnlichem Mut der Aufgabe stellen, einen Raum für die Pressefreiheit zu schaffen, um die Öffentlichkeit zu erreichen und die Missstände deutlich zu machen. Schweiz/Mexiko 2019, Regie: Juliana Fanjul, 82 Min, FSK: ab 16

**Donnerstag, 11. November 2021, 20:15 Uhr**

**8 Euro / 7 Euro ermäßigt**

**Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende:** Murnau-Filmtheater, Amnesty International Wiesbaden



**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

*F. W. Murnau*  
MURNAU FILMTHEATER

## PROF. JUTTA ALLMENDINGER: „ES GEHT NUR GEMEINSAM!“

Vortrag und Diskussion: Wie wir endlich Geschlechtergerechtigkeit erreichen

Corona hat die wahren gesellschaftlichen Verhältnisse wie unter einem Brennglas hervortreten lassen: Männer arbeiten, Frauen arbeiten auch – und versorgen die Kinder. Männer verdienen, Frauen verdienen auch – aber bloß etwas dazu. Teilzeit und Elternzeit sind noch fast immer Frauensache, Führungspositionen und hohe Gehälter Männersache. Faktenbasiert zeigt Jutta Allmendinger, was in Sachen Geschlechtergerechtigkeit alles (nicht) passiert ist und was passieren muss, damit Frauen endlich auf allen Ebenen gleichberechtigt sind.

**Donnerstag, 11. November 2021, 19:00 Uhr**

**Stadtteilzentrum Schelmengraben, Karl-Marx-Str. 1, 65199 Wiesbaden-Dotzheim,  
Buslinie 27, Haltestelle Stephan-Born-Str.**

**Veranstaltende: Stadtteilzentrum Schelmengraben und Frauenmuseum Wiesbaden**



## „RAUM UND TRANSFORMATION“

Workshop mit Referentin Sunita Balsler

Die Pandemie bewirkt eine weltweite Transformation von Räumen. Der öffentliche Raum der Begegnung und Bildung wird geleert. Das Private wird zum Arbeitsraum, das Digitale wird zum Begegnungs- und Bildungsraum. Alles verschmilzt miteinander. Und es eröffnen sich neue Räume in uns selbst, neue Denkräume, neue Gestaltungsräume. Räume sind keine starren Gebilde. Jetzt öffnen sich die öffentlichen Räume Stück für Stück wieder. Gibt es jetzt auch ein „Coming-out“ für Themen, die sich in uns selbst, in unseren Familien und Lebensgemeinschaften, an unseren Arbeitsstellen in dieser Umbruchsituation ergeben haben? Wie können wir diese Themen nach außen transportieren und vernetzen? In diesem Workshop, unter Anwendung vielfältiger Methoden, möchten wir diesen Fragen nachgehen.

**Freitag, 12. November 2021, 13:00 – 19:00 Uhr**

**Anmeldung unter Telefon 0611 16 02 353 oder [ayguel.yildiz@wif-zentrum.de](mailto:ayguel.yildiz@wif-zentrum.de)  
wif e. V., Rheinstraße 79, 65185 Wiesbaden**

**Veranstaltende: wif e. V. in Kooperation mit KOMZ Frauenkommunikationszentrum Wiesbaden**



## WIESBADENER JUGENDFILM-WETTBEWERB

Wettbewerb im Rahmen von **exground filmfest**

Unter dem Motto „Raus ins Kino“ zeigen Jugendliche von 12 bis 18 Jahren aus Wiesbaden und Umgebung ihre im letzten Jahr entstandenen Filme. Veranstaltungsdauer: ca. 70 Minuten.

Das Publikum entscheidet, welcher der Kurzfilme lokaler Regietalente das vom Wiesbadener Kinofestival e. V. gestiftete Preisgeld von 500 Euro erhält (für den 1. Platz) – und welcher den Sachpreis im Wert von 150 Euro des Apple-Fachhändlers ergo sum (für den 2. Platz).

Das Filmprogramm von **exground filmfest 34** wird vom 12. bis 21. November 2021 physisch in der Caligari FilmBühne, im Murnau-Filmtheater und in weiteren Locations vor Publikum stattfinden sowie on demand. Tickets gibt es ab 29. Oktober 2021 unter: [www.exground.com](http://www.exground.com)

**Samstag, 13. November 2021, 15:00 Uhr**

**8 Euro / 7 Euro ermäßigt / 5 Euro on demand**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Wiesbadener Kinofestival e. V., exground filmfest**

[www.exground.com](http://www.exground.com)



## IMPROTHEATER-WORKSHOP UND AUFTRITT VON IMPROFIL

In Kooperation mit CASA gewährt die Improtheater-Gruppe IMPROFIL in einem Workshop den Teilnehmer\*innen einen besonderen Einblick in das eigene Seelenleben. Unter dem Motto „Zusammen RAUS“ zeigen wir den Teilnehmer\*innen, welche Sperrungen und Schranken wir in unseren Köpfen haben. Im Workshop lernen wir, unseren inneren Zensor außer Kraft zu setzen und unseren Gedanken und unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Nach einer Pause geht IMPROFIL auf die Bühne und zeigt, was durch regelmäßiges Improvisationstraining möglich ist. Vollkommen spontan, ohne Vorbereitung entsteht hier ein Theaterstück. Wenn man seinen eigenen Gedanken freien Lauf lässt, entwickeln sich Geschichten von alleine.

Wie beim Improtheater üblich, sind Anregungen und Eingaben aus dem Publikum herzlich willkommen. So entsteht eine Aufführung, mit der wir ein Stück weiter „Zusammen Rauskommen“.

**Samstag, 13. November 2021, 15:00 Uhr Workshop, 17:00 Uhr IMPROFIL-Auftritt**

**CASA im Grünen, Helen-Keller-Straße 8, 65199 Wiesbaden**

**Anmeldung bitte per Mail an [tim.seeger@casa-wiesbaden.de](mailto:tim.seeger@casa-wiesbaden.de)**

**Veranstaltende: CASA e. V. in Zusammenarbeit mit IMPROFIL**



## „ADAS RAUM“ – LESUNG UND GESPRÄCH MIT SHARON DODUA OTOO

Der erste Roman der Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Ein überraschender Roman, der davon erzählt, was es bedeutet, Frau zu sein.

Ada erlebt die Ankunft der Portugiesen an der Goldküste des Landes, das einmal Ghana werden wird. Jahrhunderte später wird sie für sich und ihr Baby eine Wohnung in Berlin suchen. In einem Ausstellungskatalog fällt ihr Blick auf ein goldenes Armband, das sie durch die Zeiten und Wandlungen begleitet hat. Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. Das Buch lebt vom Mut der Autorin und von ihrer Lust zu erzählen, der Neugier, die Vergangenheit und die Gegenwart zu verstehen.



**Sonntag, 14. November 2021, 19:00 Uhr**

**Eintritt frei**

**Schlachthof Wiesbaden, Kesselhaus, Murnaustraße 1, 65189 Wiesbaden**

**Moderation: Hendrik Hartemann**

**Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“  
in Kooperation mit Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden  
und Schlachthof Wiesbaden e. V.**



## WIESBADEN-SPECIAL – KURZFILM-WETTBEWERB

**Wettbewerb im Rahmen von exground filmfest**

Verzweiflung und Veränderungen sind einige der Themen des zum 16. Mal stattfindenden Wettbewerbs um den besten Wiesbadener Kurzfilm. Ausgewählt wurden zehn Filme, darunter zahlreiche Premieren, die entweder von hier geborenen oder hier lebenden Regisseuren oder in Wiesbaden gedreht wurden. Das Programm ist auch Teil der in Kooperation mit dem Kulturstadt Wiesbaden initiierten Reihe „Filmstadt Wiesbaden“. Das Preisgeld von 500 Euro geht an den Regisseur/die Regisseurin des Siegerfilms. Der vom Kinopublikum ermittelte Gewinner wird im Rahmen der Preisverleihung am 21. November 2021 bekanntgegeben. Das Filmprogramm von exground filmfest 34 wird vom 12. bis 21. November 2021 physisch in der Caligari FilmBühne, im Murnau-Filmtheater und in weiteren Locations vor Publikum stattfinden sowie on demand. Tickets gibt es ab 29. Oktober 2021 unter: [www.exground.com](http://www.exground.com)



**Sonntag, 14. November 2021, 12:00 Uhr**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Wiesbadener Kinofestival e. V., exground filmfest  
[www.exground.com](http://www.exground.com)**



## ABSTAND UND NÄHE

Seniorinnen und Senioren begegnen sich unter dem Eindruck der Corona-Pandemie

Die Seniorenbegegnungsstätte LAB in der Karlstraße, Mitglied der „Akademie für Ältere“, konnte aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen seit Monaten nur eingeschränkt ihre Veranstaltungen durchführen. Wir blicken zurück und freuen uns darüber, dass die Begegnung der Menschen, das Herzstück der Arbeit, auch unter der Berücksichtigung der Erhaltung der Gesundheit möglich ist.

Im Erfahrungsaustausch über Veränderungen im persönlichen Bereich, über Ängste, über medizinische Fragen, aber auch über den kreativen Umgang mit der ungewohnten Situation erarbeiten wir Perspektiven, die unser Zusammenleben erleichtern und reicher machen können.

**Mittwoch, 17. November 2021, 15:00 – 17:00 Uhr**

**LAB, Karlstraße 27, 65185 Wiesbaden**

**Anmeldung in der LAB oder unter 0611 30 04 97**

**Veranstaltende: LAB – Leben aktiv bereichern**



## „MIT LEBENDEN BÜCHERN IM DIALOG“

Interkulturellen Dialog fördern und die Vielfalt persönlich erlebbar machen

Ein Format, in dem Menschen, die sonst nicht zusammenkommen, - die Möglichkeit haben, miteinander zu sprechen und sich in Form eines Dialoges ein eigenes Bild des Gegenübers zu machen. Nach dem Prinzip einer traditionellen Bibliothek entleihen Leser\*innen sich ein Buch, um es zu lesen, und bringen es schließlich zurück. Hier stellen sich Menschen mit ihren Lebensgeschichten als „lebende Bücher“ zur Verfügung. Die „Leser\*innen“ dürfen sich für 30 Minuten ein „lebendes Buch“ auswählen und zum „Lesen“ entleihen. An einem geschützten Ort beginnt eine Unterhaltung. Der gegenseitige respektvolle Umgang ist dabei die Hauptregel. Zusätzlich lädt der „Klangraum“ der sculpturetones dazu ein, spielerisch ungewohnte Klänge zu entdecken. Gespräche ohne Worte werden möglich.



**Mittwoch, 17. November 2021, 18:00 – 20:30 Uhr**

**Anmeldung „Bücherkatalog“ und Regeln unter [www.lebende-buecher.com](http://www.lebende-buecher.com)**

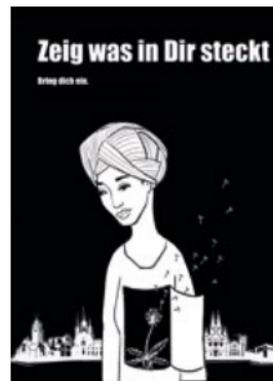
**Raum „Marleen“, 1. OG im Lili am Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 3, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Selbstinitiative DIANA in Kooperation mit wif e. V. – Begegnung & Beratung**



## 7. DEMOKRATIEKONFERENZ

Die 7. Demokratiekonferenz beschäftigt sich mit der Frage „Wie viel Aktivismus braucht es für gesellschaftliche Veränderungen?“ Drei bis vier Aktivist\*innen werden ihre Erfahrungen und ihr Engagement vorstellen. Den Input gibt Nils Oskamp, der aus seinem Anti-Nazi-Comic „Drei Steine“ liest und seine Geschichte vorstellt. Der Autor ist in den 1980er Jahren in Dortmund-Dorstfeld aufgewachsen und hat sich dort gegen die aufkommende Neonazi-Szene in seiner Schule aufgelehnt. Die Spirale der Gewalt eskalierte – und ein stadtbekannter Nazi-Hooligan war am letzten Übergriff auf ihn beteiligt, der ihn ins Krankenhaus gebracht hat. Die Referent\*innen der Workshops im Anschluss werden verschiedene thematische Aspekte aufgreifen und vorstellen. Anmeldung über das Kontaktformular auf [www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de) oder telefonisch unter 0611/319175.



**Freitag, 19. November 2021, 10:00 – 15:00 Uhr**

**Friedrich-Naumann-Saal im Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: IKF e. V. in Kooperation mit dem Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie/Demokratie leben in Wiesbaden**



Gefördert vom  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**



Amt für Soziale Arbeit



demokratie-leben-in-wiesbaden.de



INTERKULTURELLES FORUM  
WIESBADEN E.V.



HESSEN

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN  
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND  
GEGEN EXTREMISMUS

## DIE ARENA

### Schutzlosigkeit als Prinzip in Filmen und Games

Nichts ist schöner, als zusammen rauszugehen. Was aber, wenn das „Zusammen raus“ so aussieht wie in „Die Tribute von Panem“ oder „Fortnite“? In diesen Fiktionen findet sich das erzählende/spielende Ich in einer großen Arena, in der gekämpft werden muss, und zwar bis auf den Tod. Diese Struktur – man ist in einem umgrenzten Raum umgeben von Todfeinden – fand sich „vor Corona“ auffällig oft in Büchern, Filmen und in der Gameskultur. Wie wird es „nach Corona“ aussehen? Werden wir uns von solchen Szenarien erschreckt abwenden, weil wir die Schutzlosigkeit in einer Menschenmenge jetzt real erfahren haben? Lassen Sie uns über unsere gemeinsame Zukunft reden! Nach einer kurzen Einführung mit Bildern und Beispielen durch Dr. Susanne Claußen sind alle Kenner\*innen und Interessierten zum lebhaften Austausch eingeladen.



**Freitag, 19. November 2021, 19:30 – ca. 21:00 Uhr**

**Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bei [petra.debus@ekhn.de](mailto:petra.debus@ekhn.de)**

**Marktkirche Wiesbaden, Krypta. Eingang gegenüber der Caligari FilmBühne,  
Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Evangelisches Dekanat Wiesbaden und  
Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau**



EVANGELISCHES DEKANAT  
WIESBADEN



Katholische Erwachsenenbildung  
Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau

## VORLESE-AKTION IM HESSISCHEN STAATSTHEATER WIESBADEN

Das JUST lädt Grundschulgruppen zum Bundesweiten Vorlesetag ein

Auch in diesem Jahr setzt das Junge Staatstheater Wiesbaden wieder ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und beteiligt sich am Bundesweiten Vorlesetag, der 2004 von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen wurde und jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet.

Vorlesen verbindet – und so laden wir unter dem diesjährigen Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“ Grundschulkindern ein, für die Dauer einer Geschichte ein gemeinsames Abenteuer zu erleben und spannende Momente rund um besondere Begegnungen zu teilen. Wir feiern dieses Miteinander mit einer Lesung in Theateratmosphäre, die auch die eine oder andere Überraschung bereithält.

**Freitag, 19. November 2021, 10:00 – 11:15 Uhr**

**Geeignet für die 3. und 4. Klassen**

**Anmeldung kostenlos unter: [theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)**

**Bitte mit Angabe der Schule, Gruppengröße und Jahrgangsstufe**

**Anmeldeschluss ist der 12. November 2021**

**Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende: JUST – Junges Staatstheater Wiesbaden**



## „JUGEND ERMÖGLICHEN MIT AKZEPTANZ – ABER WIE?“

Mini-Workshop zu Diskriminierung und Akzeptanz

Vor dem RBBL-Spiel der Rhinos gegen die RBC Köln 99ers laden die Rhinos, Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden und das Evang. Stadtjugendpfarramt zu einem kleinen Einblick in ihre Arbeit im Projekt „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“ ein. In einem Mini-Workshop wollen die drei Träger in 90 Minuten interaktiv mit den Teilnehmenden die Kernfragen des Projekts thematisieren: Wie funktioniert Diskriminierung? Was hat das mit mir zu tun? Wie kann Akzeptanz gefördert werden? Und wie können Jugendliche in diesen Auseinandersetzungen begleitet werden? Der Workshop soll ein Einblick für alle Interessierten sein in das vielfältige und themenreiche Angebot, das die drei Träger in Zukunft für Schulen, Jugendliche und all die Menschen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten, anbieten werden. Im Anschluss laden die Rhinos alle Teilnehmenden zum RBBL-Spiel ein.

**Samstag, 20. November 2021, ab 15:00 Uhr Workshop, anschließend ab 17:00 Uhr RBBL-Spiel**

**Die Teilnehmenden des Workshops erhalten freien Zutritt**

**Anmeldungen an: [blechert-murawski@stajupfa.de](mailto:blechert-murawski@stajupfa.de)**

**Sporthalle Klarenthal, Geschwister-Scholl-Straße 10, 65197 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Rhine River Rhinos, Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, Evangelisches Stadtjugendpfarramt**



## „MY SUMMER OF LOVE“ – FILMREIHE DES DFF IN DER CALIGARI FILMBÜHNE

Caligari FilmBühne und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

GB 2004, Regie: Pawel Pawlikowski.

Mit: Nathalie Press, Emily Blunt, Paddy Considine, Dean Andrews

Mona ist ein Mädchen aus der englischen Arbeiterklasse und Tamsin aus der englischen Oberschicht. Die beiden kommen sich im Laufe des Sommers näher und sind voneinander fasziniert. Ein Sommer der Liebe beginnt – aber welche Gefühle haben sie wirklich füreinander? Ein Spiel mit Identitäten, wo alte Selbst- und Fremdbilder aufgegeben werden und neue Möglichkeiten entstehen. Was steht aber am Ende des Sommers?

Informationen auch unter: [www.wiesbaden.de/microsite/caligari](http://www.wiesbaden.de/microsite/caligari)

**Montag, 22. November 2021, 20:00 Uhr**

**Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 7 Euro**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V.  
in der Caligari FilmBühne**



## PODIUMSDISKUSSION: „FEMIZID – JEDEN DRITTEN TAG“

Situation, Ursachen, mögliche Lösungen

Im Rahmen dieser Podiumsdiskussion wollen wir mit den Podiumsteilnehmer\*innen die Situation sowie Ursachen und mögliche Lösungen zum Thema Femizid erörtern.

Mit: Dr. Monika Hauser, Gründerin von Medica Mondiale; Barbara Lochbihler, Menschenrechtsexpertin u. a. im UN-Ausschuss gegen erzwungenes Verschwindenlassen; Prof. Dr. Uta Ruppert, Soziologin und Politikwissenschaftlerin, Uni Frankfurt; Roland Hertel, BAG Täterarbeit; Gunda Opfer, Expertin bei AI zum Thema Menschenrechtsverletzungen an Frauen; Moderation durch Antonella Berta, Autorin und Reporterin beim HR.

**Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr**

**Saal im Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Wiesbadener Burgfestspiele, frauen museum wiesbaden,  
Kommunale Frauenbeauftragte,  
Amnesty International Wiesbaden,  
Wildwasser Wiesbaden,  
Frauenkommunikationszentrum Wiesbaden**



## „PERSEPOLIS“ – FILMREIHE DES DFF IN DER CALIGARI FILMBÜHNE

Caligari FilmBühne und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

F 2007, 96 Min., DF, FBW: besonders wertvoll, Regie: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud

Mit acht Jahren erlebte die Autorin, die beim Film Co-Regie führte, wie die Fundamentalisten während der Islamischen Revolution an die Macht kamen. Aus Sorge um ihre rebellische Tochter schickten ihre Eltern Marjane fünf Jahre später auf eine Schule in Österreich. Dort wurde das Mädchen jedoch wie eine Aussätzige behandelt. Trotz aller Unterdrückung kehrte sie in den Iran zurück, um mit 24 Jahren ihre Hoffnung auf ein freies Leben im Iran aufzugeben und nach Frankreich zu fliehen.

Die Verfilmung der Autobiographie der jungen Iranerin Marjane Satrapi erhielt zahlreiche Auszeichnungen und gab dem Animationsfilm völlig neue Impulse.

Informationen auch unter: [www.wiesbaden.de/microsite/caligari](http://www.wiesbaden.de/microsite/caligari)

**Dienstag, 23. November 2021, 20:00 Uhr**

**Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 7 Euro**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne**



**DFF**  
DEUTSCHES  
FILMINSTITUT  
FILMMUSEUM

FILMBÜHNE  
**CALIGARI**

WIESBADEN  
Kulturamt

## „TATSÄCHLICH ZUSAMMEN RAUS?“

Diskussion über Abwertung, Ausgrenzung und Möglichkeiten eines gerechten Miteinanders

Im Anschluss an das diesjährige Motto der Initiative „WIR in Wiesbaden“ möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen fragen, was „zusammen“ und was „raus“ alles bedeuten kann. Die zunehmende Zahl an geimpften Personen, punktuelle Lockerungen und die Vision eines Post-Corona-Alltags (Stand Juli 2021) nehmen wir zum Anlass, Fragen der Integration und Ausschließung neu zu stellen. Denn die ungleichen Lebensrealitäten, die Zumutungen und verstellten Zugänge, die in unserer Gesellschaft existieren, wurden während Corona wie unter einem Brennglas verstärkt, teilweise sind neue Ungleichheiten hinzugekommen. Wer oder was ist also mit „zusammen“ gemeint? „Wir alle“? Wohin und wie geht es „raus“? Und: Wie kann das Zusammen gelingen? Dazu wollen wir gemeinsam im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit u. a. Shivā Āmiri und Prof. Dr. Regina-Maria Dackweiler ins Gespräch kommen.



**Donnerstag, 25. November 2021, 18:30 Uhr**

**Jungbrunnen – Haus der Jugendorganisationen, Stadtjugendring Wiesbaden, Saalgasse 11, 65183 Wiesbaden**

**Eintritt frei**

**Veranstaltende: Christine Englert, Hannah Goede, Christian Hey-Nguyen (wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen der Hochschule RheinMain, Fachbereich Sozialwesen)**

 Hochschule RheinMain

## ADVENTSMARKT IM WIESBADENER STADTTTEIL SAUERLAND

### Ein kleines Fest der Begegnungen

Jährlich lockt der Adventsmarkt große und kleine Gäste aus ihren Häusern auf den Marktplatz im Stadtteil Sauerland, um eine stimmungsvolle und besinnliche Zeit einzuläuten. Dabei ist dies kein gewöhnlicher Weihnachtsmarkt, denn hier gibt es Stände, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Einrichtungen vor Ort selbst organisiert werden. Der festlich dekorierte Platz ist stets gefüllt von den Düften vieler weihnachtlicher Leckereien und Getränke. Untermalt von einem bunten Rahmenprogramm, das von allen mitgestaltet wird, entsteht hier ein Fest der Begegnungen.

**Freitag, 26. November 2021, 15:00 – 17:00 Uhr**

**Marktplatz Sauerland, Föhler Straße 72-84, 65199 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS)**



## AUSSTELLUNG: „ZUSAMMEN RAUS!“

### Kunstwerke aus dem Stadtteil Wiesbaden-Sauerland

Die Corona-Pandemie hat uns und unsere Lebenswirklichkeit schlagartig verändert. Viele Menschen blieben mit ihren Gefühlen allein und fanden kreative Ausdrucksformen.

In dieser Ausstellung wollen wir den unterschiedlichen Kunstwerken von Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils Raum geben, um die letzten zwei Jahre Revue passieren zu lassen. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf die schweren Erfahrungen, sondern auch darauf, welche Chancen sich für uns aus der Pandemie ergeben haben.

**Ausstellungseröffnung**

**Freitag, 26. November 2021, 14:00 – 17:00 Uhr**

**Stadtteilbüro KBS, Föhler Straße 72, 65199 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS)**



## FACHAUSTAUSCH: KINDER- UND JUGENDARMUT IN WIESBADEN

Eine Handlungsaufforderung an die Stadtgesellschaft

Ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung Deutschlands ist arm oder von Armut bedroht – und auch in einer so scheinbar wohlhabenden Stadt wie der Landeshauptstadt Wiesbaden ist jedes 5. Kind/jede\*r 5. Jugendliche von Armut betroffen. Je nach Stadtteil schwankt die Armutsquote zwischen 7 und 50 Prozent. Was dies für die Stadtgesellschaft bedeutet und wie sie dem begegnen kann, wird in Impulsvorträgen und Tischgesprächen beleuchtet und diskutiert.



**Freitag, 26. November 2021, 15:00 – 18:00 Uhr**

**Anmeldung erforderlich unter: [just@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:just@staatstheater-wiesbaden.de)**

**Teilnahme kostenfrei**

**Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Studio, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende: JUST – Junges Staatstheater Wiesbaden,  
Amt für Soziale Arbeit**



## „NUR VERBUNDEN ZU SEIN, REICHT NOCH NICHT ZUM LEBEN.“

Die Pandemie und Erich Fromms Beziehungstheorie. E. Jungheim im Gespräch mit R. Funk

Was wäre gewesen, wenn es angesichts der Kontaktverbote, Abstandsregeln, Maskenpflicht keine sozialen Medien, keine E-Mails, keine Messages und keine Internet-Connectedness gegeben hätte? Kaum vorstellbar, ohne diese Möglichkeiten des Verbundenseins zu überleben. Für viele war es kaum auszuhalten, zuhause bleiben zu müssen, keine Party, kein Sport, keine Kneipe, kein Singen, kein Kindergarten, keine Schule. Dass das Selbsterleben und das Miteinander so sehr auf das Sinnliche, die Berührung, die Mimik, das Gemeinsame angewiesen sind, macht überdeutlich, dass der Mensch ein Beziehungswesen ist und dass das elektronische Verbundensein allein zum Leben nicht reicht. Die Psychologie Erich Fromms fragt nach den gesellschaftlichen praktizierten Bezogenheitsformen. Dieser Blickwinkel eröffnet weitreichende Erkenntnisse über das Leiden an der Pandemie und über die Folgen.

Nachhören unter: [www.mediathek-hessen.de](http://www.mediathek-hessen.de)

**Freitag, 26. November 2021, 18:00 – 19:00 Uhr**

**Radio Rheinwelle, 92,5 MHz**

**Veranstaltende: attac – Regionalgruppe Wiesbaden**



## „ZUSAMMEN COMING OUT“

Die katholische Jugend positioniert sich

Die katholische Kirche ist in Aufruhr. Basisbewegungen wie Maria 2.0 oder der Reformprozess „Synodaler Weg“ thematisieren offen die veraltete Sexualmoral, die Rolle von Frauen und den Klerikalismus.

Als im Frühjahr 2021 das Segnungsverbot für gleichgeschlechtlich Liebende aus Rom erneuert wurde, kam es zu deutlichem Widerspruch vieler an der katholischen Basis. Landauf, landab wurden Regenbogenbanner an Kirchen befestigt – und gerade die jungen Katholik\*innen zeigten, was sie von dieser Entscheidung halten.

Doch was motiviert junge Menschen in ihrem Einsatz für ihren Glauben, welche Initiativen gibt es und welche Veränderungen sind zu erwarten? Darüber wollen wir mit engagierten Jugendlichen, Priestern sowie Haupt- und Ehrenamtlichen diskutieren.

**Montag, 29. November 2021, 19:00 – 21:30 Uhr**

**Jugendkirche KANA, Kellerstraße 35, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Arbeitskreis Jugend der Pfarrei St. Birgid und  
Arbeitskreis Queere Jugendarbeit im Bistum Limburg**



 Katholische Pfarrei **St. Birgid** Wiesbaden

 ueere  
Bistum Limburg  
jugendarbeit

## „DIE KOMMISSARIN“ – FILMREIHE DES DFF IN DER CALIGARI FILMBÜHNE

Caligari FilmBühne und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

UdSSR 1967, 1987, DF, Regie: Alexander Askoldow, Musik: Alfred Schnittke

Klawdia Wawilowa, Politkommissarin der Roten Armee, zieht mit ihrem Regiment im russischen Bürgerkrieg gegen die weiße Konterrevolution durch die Ukraine. Die revolutionäre Aufgabe muss sie wegen ihrer Schwangerschaft unterbrechen und kommt schließlich bei der jüdischen Familie Magasanik unter, um ihr Kind zur Welt zu bringen. Hier erfährt sie Momente tiefer Menschlichkeit und Anteilnahme – und ihr wird die Bedrohung durch antisemitische Pogrome bewusst, unter der ihre neue Familie lebt. Visionen einer schrecklichen Zukunft führen zu neuen Motiven ihres Handelns ... Askoldows einziger Film wurde nach seiner Fertigstellung als anti-sowjetisch verboten und erlangte erst in der Gorbatschow-Ära neue Geltung. Er erhielt auf der Berlinale 1988 den Silbernen Bären.

**Montag, 29. November 2021, 20:00 Uhr**

**Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 7 Euro**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V.  
in der Caligari FilmBühne**

**DFF**  
DEUTSCHES  
FILMINSTITUT  
FILMMUSEUM

FILMBÜHNE  
**CALIGARI**

 **WIESBADEN**  
Kulturamt

## CITIES FOR LIFE

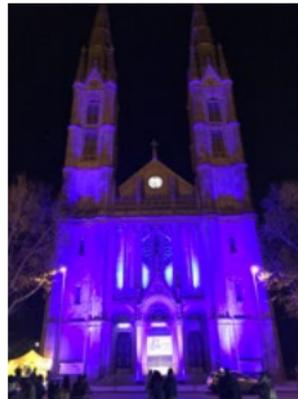
**30. November – Aktionstag gegen die Todesstrafe**

Auf Initiative der Gemeinschaft Sant'Egidio findet seit 2002 der internationale Aktionstag gegen die Todesstrafe „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ statt. Seit 2016 beteiligt sich auch die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden an der Kampagne. Am Dienstag 30. November 2021, wird an der katholischen Hauptkirche St. Bonifatius am Luisenplatz das Aktionsbanner angebracht, und ab 17 Uhr wird die Kirche blau angestrahlt. Amnesty International Wiesbaden und die Initiative gegen die Todesstrafe e. V. werden zwischen 17 und 20 Uhr vor der Bonifatiuskirche mit einer Mahnwache und einem Informationsstand auf die Aktion und die Ziele aufmerksam machen.

**Dienstag, 30. November 2021, 17:00 – 20:00 Uhr**

**St. Bonifatius, Luisenstraße 31, 65185 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Amnesty International Wiesbaden,  
Initiative gegen die Todesstrafe e. V.,  
Katholische Pfarrei St. Bonifatius,  
Landeshauptstadt Wiesbaden**



## „ALS WIR TANZTEN“ – FILMREIHE DES DFF IN DER CALIGARI FILMBÜHNE

**Caligari FilmBühne und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**

GEO/S/F 2019, 105 Min., OmU, Regie: Levan Akin.

Mit: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili

Merab ist Student an der Akademie des georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen um den ersehnten Platz im festen Ensemble. Doch aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Im homophoben Umfeld der Schule müssen sie ihre Liebe geheim halten.

Mit seinem meisterhaften Film, der für Schweden ins Oscar-Rennen 2020 ging, liefert Akin nicht nur eine der berührendsten Coming-of-Age-Geschichten der vergangenen Jahre, sondern auch eine intime Milieustudie und Auseinandersetzung mit der Heimat seiner Vorfahren. Informationen auch unter: [www.wiesbaden.de/microsite/caligari](http://www.wiesbaden.de/microsite/caligari)

**Dienstag, 30. November 2021, 20:00 Uhr**

**Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 7 Euro**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne**



## „WAS IST AUS DER VISION EUROPA GEWORDEN?“

### Das Manifest von Ventotene

Michael Westrich beschreibt historisch Bedeutsames und sieht in der Geschichte Werte für heute. Er hat an den europäischen Außengrenzen geforscht und im täglichen Umgang mit dem Thema Migration alte Träume/Visionen von Europa gefunden. Anschließend findet ein spannendes Gespräch mit einem Mitglied der Seebrücke Wiesbaden mit Fragen aus dem Publikum statt. Moderiert wird das Podiumsgespräch von Dr. Wolfgang Runschke, Leiter der Stadtbibliotheken Wiesbaden.

**Donnerstag, 2. Dezember 2021, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden**

**Für Besucher gilt die 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet)**

**Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,  
Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesba-  
Stadtbibliotheken Wiesbaden, Seebrücke Wiesbaden**



## „DER WEISSE FLECK“

### Eine Anleitung zu antirassistischem Denken und für das Verlernen von Rassismus

Die Debatte der vergangenen Monate hat gezeigt, wie stark die Themen struktureller Rassismus, weiße Privilegien und Andersmachung von verletzbaren Minderheiten die Gesellschaft polarisieren. Auch wenn das Bewusstsein für die Ungleichheit in unserer Gesellschaft gewachsen ist: Rassistisches Denken ist nach wie vor tief in uns allen verankert – und doch unsichtbar für die weiße Mehrheitsgesellschaft. Über diese „weißen Flecken“ wird Mohamed Amjahid mit Newroz Duman, Traumapädagogin und Aktivistin „Initiative 19. Februar Hanau“, und Dilek Özkan von Empowering People e. V., Ortsbeirätin, Fraktion Grüne Wiesbaden-Mitte, sprechen.

Lara Klaes von Spiegelbild wird das Podiumsgespräch moderieren.

**Freitag, 3. Dezember 2021, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden**

**Für Besucher gilt die 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet)**

**Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,  
Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden,  
Stadtbibliotheken Wiesbaden, Empowering People e. V.**



## DAS SYSTEM DER PROSTITUTION IN DEUTSCHLAND

Manuela Schon im Gespräch mit Huschke Mau

Im System der Prostitution zeigen sich patriarchale Verhältnisse in aller Deutlichkeit. Dennoch ist die Akzeptanz für Prostitution und Freierteum in allen Teilen der Gesellschaft groß. In der Veranstaltung sollen folgende Fragen diskutiert und analysiert werden:

- Wie findet Prostitution in Deutschland statt? Wer sind die Frauen, die in der Prostitution ausgebeutet werden?
- Welche Auswirkungen hat das System der Prostitution für alle in der Gesellschaft?
- Welche Forderungen können aus diesen Perspektiven an die Politik gestellt werden?

Huschke Mau ist Geisteswissenschaftlerin, Autorin, feministische Aktivistin, Bloggerin, Ex-Prostituierte und engagiert sich für die Abschaffung der Prostitution.

Manuela Schon ist Soziologin, Autorin, Bloggerin und politische Aktivistin.

**Samstag, 4. Dezember 2021, 18:00 Uhr**

**Schlachthof Wiesbaden, Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende:** Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt von Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden mit der kommunalen Frauenbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden und unterstützt durch den Mädchentreff Wiesbaden e. V., die GKFG - Gesellschaft für Kinder- und Frauenrechte gegen Gewalt und dem AKS Wiesbaden-RheinMain



## CAFÉ KLARENTHAL

Wir möchten „Zusammen Raus!“...

- raus aus der eigenen Wohnung
  - raus aus dem Alltag
  - raus aus der Sprachlosigkeit
- ... und rein in unser Café.

Wir vom Stadtteilzentrum möchten euch einladen, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

**Sonntag, 5. Dezember 2021, 14:00 – 17:00 Uhr**  
**Stadtteilzentrum Klarenthal,**  
**Geschwister-Scholl-Straße 10a, 65197 Wiesbaden**

**Veranstaltende:** Stadtteilzentrum Klarenthal,  
Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden



## DISKRIMINIERUNG ERKENNEN UND HANDELN

### Sensibilisierungs-Workshop: Mehr Sicherheit in diskriminierungsfreier Kommunikation

Was bedeutet Diskriminierung und wie gehe ich damit um?

Den Teilnehmer\*innen werden Handlungsoptionen vorgestellt, die ihnen ermöglichen, Diskriminierung im Alltag zu erkennen. Durch eine intensive (Selbst-)Reflexion gewinnen sie mehr Sicherheit im Umgang mit selbst erlebter oder beobachteter Diskriminierung. Die Teilnehmer\*innen lernen, die Situation besser einzuschätzen, und können gegebenenfalls adäquater reagieren.

Im Workshop werden unterschiedliche Herangehensweisen und Lösungsoptionen vorgestellt, um eine diskriminierungsfreie Kommunikation in heterogenen Gruppen herbeizuführen und barrierefreie Interaktion zu ermöglichen. Im partizipativen Austausch miteinander und mit interaktiven Übungen erarbeiten die Teilnehmer\*innen die nächsten Schritte, die sie in ihrem beruflichen Umfeld und im Alltag zu einer besseren Strategie gegen Diskriminierung führen können.

**Mittwoch, 8. Dezember 2021, 17:00 – 20:00 Uhr**

**Arco e. V., Wellritzstraße 49, 65183 Wiesbaden**

**Teilnahmegebühr: 10 Euro**

**Anmeldung über das [Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V.](#) hier per QR-Code oder per E-Mail an [frauen@buero-f.de](mailto:frauen@buero-f.de)**



**Veranstaltende: Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V., Kubis e. V., Volkshochschule Wiesbaden e. V., Stadt Wiesbaden (Stadtteilzentrum Klarenthal)**



## „RISE IM PATRIARCHAT“ – FILMABEND

Der Dokumentarfilm zeigt die Perspektiven von sieben Personen der LGBTQI\*-Community in Buenos Aires. Die Protagonist\*innen erzählen, ausgehend von ihren Erfahrungen und Wünschen, aus welchen Gründen und für welche Ziele sie sich engagieren. Dabei nehmen sie uns mit auf eine politische und autobiographische Reise durch die Geschichte der LGBTQI\*-Bewegung. Im Laufe der Dokumentation begleiten wir sie in ihrem persönlichen Entwicklungsprozess, im Kontext der kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bewegungen gegen das Patriarchat. Der erste Dokumentarfilm der Studenten Cagdas Celtikli und Kai Münch wurde weltweit auf über 20 Festivals gezeigt. Im Anschluss an den Film wird Kai Münch über die Hintergründe zum Film berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Mehr Informationen: [grietaspatriarcado.com](http://grietaspatriarcado.com)  
Foto: M.A.F.I.A.

**Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20:00 Uhr**

**Eintritt zu Caligari-Preisen: 8 Euro/ermäßigt 7 Euro**

**Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, Kulturamt Wiesbaden**



## 60 JAHRE AMNESTY INTERNATIONAL

Ein Abend mit Musik und Wort am Tag der Menschenrechte

### 60 Jahre Amnesty International – Mit Menschlichkeit für die Menschenrechte

60 Jahre sind seit Erscheinen des Artikels „The Forgotten Prisoners“ des britischen Anwalts Peter Benenson vergangen – der Grundstein für die heute größte unabhängige Menschenrechtsorganisation der Welt. Gemeinsam mit inzwischen rund zehn Millionen Unterstützerinnen und Unterstützern setzt sich Amnesty International rund um den Erdball für die Einhaltung der Menschenrechte ein. Auch in Wiesbaden. Angetrieben vom Motiv der Menschlichkeit, arbeitet die Bewegung auf eine Welt hin, in der alle Menschen dieselben Rechte genießen.

Ein Abend zum Jubiläum mit dem Schirmherrn Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, dem Pianisten Aeham Ahmad, dem Ricardo Laubinger Swingtett.

**Freitag, 10. Dezember 2021, 20:00 Uhr**

**Schlachthof Wiesbaden, Kesselhaus, Murnaustraße 1, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Amnesty International Wiesbaden**



## FILMABEND: „WOMAN“

2000 Frauen, 50 Länder, 1 Stimme

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.

„WOMAN“ ist kein filmisches Pamphlet der Anklage, sondern ein kraftvolles, poetisches Dokument, durchdrungen von Anmut und Aufbegehren, von Liebe und Stärke.“

ttt (titel, thesen, temperamente)

FR 2020, Regie: Anastasia Mikova & Yann Arthus-Bertrand, 105 Min, FSK: ab 12

**Donnerstag, 16. Dezember 2021, 20:15 Uhr**

**8 Euro / 7 Euro ermäßigt**

**Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Murnau-Filmtheater, Amnesty International Wiesbaden**



## LICHT AN FÜR MENSCHENRECHTE

Mit Groß-Projektionen ruft Amnesty International zum Engagement für Menschenrechte auf

Unter dem Motto „Licht an für Menschen und ihre Rechte“ zeigt Amnesty International ab Einbruch der Dunkelheit Groß-Projektionen an der Fassade der Halle am Platz der Deutschen Einheit. Mit Botschaften, Infos und Bildern rund um den Tag der Menschenrechte wollen wir kleine Signale der Hoffnung senden und Aufmerksamkeit für die Menschenrechte wecken.

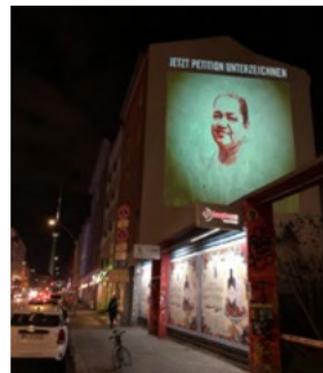
Am Infostand besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und sich für seine und die Rechte anderer im Rahmen des internationalen Briefmarathons von AI einzusetzen. Dieser findet vom 1. bis 23. Dezember statt. Im letzten Jahr wurden so, mit über 6,6 Millionen Briefen weltweit, von Menschenrechtsverletzungen Betroffene unterstützt.

Alle Informationen zum Briefmarathon: [www.amnesty.de/briefmarathon](http://www.amnesty.de/briefmarathon)

**Freitag, 17. Dezember 2021, 17:00 Uhr**

**Halle am Platz der Deutschen Einheit, Bleichstraße/Ecke Stadtplatz, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Amnesty International Wiesbaden**



**FORTLAUFENDE VERANSTALTUNGEN**

## „WER IST WIR?“

Ein Fotowettbewerb für Menschen von 10 bis 20 Jahren

Hast du schon einmal genauer darüber nachgedacht, was WIR bedeutet ...? Wer ist eigentlich Wir? Und zusammen raus? Was kann das heißen? Können denn immer alle zusammen raus? Oder oder gibt es Menschen, die nicht dabei sein können? Kennst du solche Menschen? Was verbindet dich und deine Freundinnen und Freunde miteinander? Es gibt so viele unterschiedliche Formen von Beziehungen. Fühl dich eingeladen, deine Ideen, deine Gedanken zu diesem Thema fotografisch festzuhalten. Entscheidend sind die Stimmung, die rüberkommt, und die Geschichte, die erzählt wird. Teilnahmebedingung: für unter 18-Jährige Einverständniserklärung der Eltern; jeder Teilnehmende kann drei Fotos einsenden. Eine Jury bewertet, euch erwarten tolle Preise – und die 30 interessantesten Fotos werden in einer Ausstellung zu sehen sein. Einsendungen per Mail an: [wer-ist-wir@mail.de](mailto:wer-ist-wir@mail.de)

**Beginn: 11.10.2021 | Einsendeschluss: 14.11.2021**

**Einsendungen per Mail an [wer-ist-wir@mail.de](mailto:wer-ist-wir@mail.de) oder per**

**Upload über die Website: [www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de)**

**Nähere Infos: Gabi Reiter, Telefon 0611 319175 oder Mail an: [gabriele.reiter@wiesbaden.de](mailto:gabriele.reiter@wiesbaden.de)**

**Veranstaltende: Kultur in der Reduit e. V. in Kooperation mit den sieben Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentren der Stadt Wiesbaden**



## ESSBARES SAUERLAND

Gemeinsames Gärtnern in der Nachbarschaft

In unserem Stadtteil besteht das Bedürfnis nach Orten, die aktive Begegnungen möglich machen. Daher haben die Bewohnerinnen und Bewohner des Sauerlands mit Unterstützung des KBS und der Wohnbaugesellschaften im Frühjahr ein gemeinschaftliches Gartenprojekt gestartet. Gemeinsam haben wir Hochbeete gebaut, gesät, den Garten und die Pflanzen beim Wachsen bewundert und Essbares geerntet.

Im Winter wollen wir herausfinden, was unser Garten zu diesem Zeitpunkt braucht: Wie können wir unsere Beete vor Eis und Kälte schützen? Welche Pflanzen wachsen zu dieser Jahreszeit und bringen etwas Licht in diese tristen Tage? Wie können wir den Garten trotz schlechteren Wetters als einen Ort der Begegnungen beibehalten?

Das Projekt richtet sich vorrangig an die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

**Donnerstag, 4. November – Freitag, 17. Dezember 2021**

**Aktuelle Informationen erhalten Sie unter [www.kbs-wiesbaden.de](http://www.kbs-wiesbaden.de) oder 01578-7635179**

**Neben dem Hauseingang der Norderneyer Straße 19, 65199 Wiesbaden; siehe Aushänge**

**Veranstaltende: Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS)**



## „SEX, DRUGS, GESCHICHTE, ETHIK UND ROCK 'N' ROLL“

Verfilmung des gleichnamigen Jugend-Theaterstücks von TheaterGrueneSosse, Frankfurt

Warum war John Lennon oft nackt? Wie viel Geld darf man haben? Ist Sekttrinken noch Kultur? Wie brav muss ein Schneewittchen sein? Sind Waffen okay, wenn man damit Kunst macht? Was verdienen Frauen in Deutschland? Wer darf Geschichte schreiben? Ist jeder Kioskbesitzer ein Dealer? Was soll man wissen? Was verstehen?

Das TheaterGrueneSosse klärt über fünf ausgewählte Themenbereiche auf, die ansonsten in der Schule möglicherweise zu kurz kämen.

Kostenloses Streamingangebot für Jugendliche ab 13 Jahren. Auch für Gruppenangebote nutzbar.

**Freitag, 5. November – Sonntag, 14. November 2021**

**In diesem Zeitraum kann der Film jederzeit kostenfrei angeschaut werden, Dauer: ca. 40 Min.**

**[vimeo.com/474613015](https://vimeo.com/474613015)**

**Veranstaltende: Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit**



## ERLEBNIS-PARCOURS: „UND DU SO?“

#ZeigUnsWasDuBrauchst

Wir alle wollen ein gutes Leben. Aber was heißt das eigentlich? Und wie sehen junge Menschen in Wiesbaden das? Wie erleben Jugendliche ihr Leben derzeit? Wie wollen sie leben und was brauchen sie dafür? Wo sind die Orte für Jugendliche? Den Fragen wollen wir in einem Erlebnis-Parcours nachgehen. Verschiedene Mitmach-Stationen laden zum Ausprobieren, Diskutieren und zur Auseinandersetzung ein. Die Stationen wurden von Jugendleitungen und anderen jungen Ehrenamtlichen mitentwickelt. Der Parcours soll Räume schaffen, um Jugendlichen Selbsterfahrungen zu ermöglichen. Die identifizierten Bedürfnisse sollen sichtbar gemacht und kommuniziert werden, um so für die Perspektive von Jugendlichen zu sensibilisieren.

**Montag, 8. November – Freitag, 12. November 2021**

**Anmeldung an [info@jugendkirche-kana.de](mailto:info@jugendkirche-kana.de)**

**Jugendkirche KANA, Kellerstraße 35, 65183 Wiesbaden**

**Veranstaltende: Stadtjugendring Wiesbaden e. V., Jugendkirche KANA und Evangelischer Jugendring Wiesbaden**



## WIESBADEN ZU FUSS ERKUNDEN

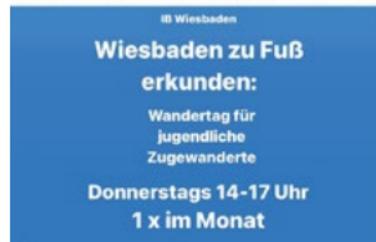
Ein Wandertag für jugendliche Zugewanderte

Ein Wandertag soll junge Neubürger\*innen ermutigen, die Wiesbadener Natur zu Fuß zu erkunden: den Wiesbadener Stadtwald, die Freizeitgelände und Parks, das Rheinufer und mehr. Wir wollen gemeinsam bekannte und unbekannte Plätze entdecken, mit Picknick oder schönen Ausflugslokalen.

**Ab Oktober 2021, einmal im Monat donnerstags**

**Jugendmigrationsdienst, Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden,  
Telefon 0611 40 90 816 oder E-Mail an [ines.volkmann@ib.de](mailto:ines.volkmann@ib.de)**

**Veranstaltende: Jugendmigrationsdienst, IB Südwest gGmbH**



## DER TRÄGERKREIS

Eine Selbstdarstellung

Der Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“ besteht seit 2008 und entwickelt jedes Jahr eine Veranstaltungsreihe zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. „Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden“ hat den Trägerkreis gegründet und koordiniert seine Arbeit. Rund 50 Träger und Förderer aus Wiesbadens kulturellem und sozialem Leben wirken jedes Jahr an der Veranstaltungsreihe mit.



Damit Wiesbaden eine Stadt der gelebten Vielfalt wird, muss ein bewusster Umgang mit gesellschaftlichen Prozessen entwickelt werden, um Ausgrenzung, Diskriminierung, Sexismus, Rassismus und Antisemitismus im Keim entgegenzuwirken. Dazu braucht es ein klares Bekenntnis zu einer Gesellschaft mit vielen Meinungen und Einstellungen auf Basis von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung. Auch in diesem Jahr sind alle Bürger\*innen Wiesbadens eingeladen mitzudiskutieren.

Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch Zuschüsse des Amtes für Zuwanderung und Integration der Landeshauptstadt Wiesbaden gefördert.

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G Regel. Aufgrund der Pandemie können Verordnungen zu Veranstaltungen sich zur gegebenen Zeit ändern. Wir bitten daher, sich auf der jeweiligen Internetpräsenz der Veranstaltung zu informieren. Gerne können Sie unter [mail@spiegelbild.de](mailto:mail@spiegelbild.de) Ihre Fragen an uns stellen. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:

**[www.wir-in-wiesbaden.net](http://www.wir-in-wiesbaden.net) oder [www.facebook.com/WIRinWiesbaden](https://www.facebook.com/WIRinWiesbaden)**

[www.wir-in-wiesbaden.net](http://www.wir-in-wiesbaden.net)

